



Humoristisch-Satirischer
Volks-Kalender
 des
Kladderadatsch
 für
1875.



Illustriert von W. Scholz und L. Löffler.

XXVI. Jahrgang.

Berlin 1874.

Verlagsbuchhandlung des Kladderadatsch (A. Hofmann & Comp.)
 Um das Publicum vor Täuschungen zu bewahren, warnen wir vor Nachahmungen
 unter gleichen oder ähnlichen Titeln. Nur die mit der Firma A. Hofmann & Comp.
 erschienenen Werke dieses Genres sind von den Gelehrten des Kladderadatsch
 geschrieben.

~~ Vorwort an den Leser. ~~



S

Spät komm' ich wohl in diesem Jahr,
Noch später als gewöhnlich;
Doch, lieber Leser, zürne drum
Nicht gar zu unverhörlich.

Und mußtest etwas länger du
Als sonst dich wohl gedulden:
Es thut mir leid, doch glaube mir,
Es ist nicht mein Verhülden.

Denn mit dem Neur'sten der Saison,
Dem lang' und bang' Erhartzen,
Wollt' ich dir gern, wie sich's gebühret,
Kalenderlich aufwarten.

Das Bankgesetz wollt' ich, mit ihm
Die Reichsbank dir serviren;
Doch leider kam es nicht dazu
Vor lauter Debattiren.

Die drei Justizgesetze lach'!
Ich dir zu commentiren;
Allein ich muß für's nächste Jahr
Die Hoffnung prolongiren.